



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Weiterer Abschnitt der Ortsumfahrung Hettstedt wird umfangreich saniert

Ab nächsten Montag (01.08.) müssen Autofahrer, die im Landkreis Mansfeld-Südharz auf der Ortsumfahrung Hettstedt im Zuge der Bundesstraße (B) 180 unterwegs sind, für rund zwei Monate eine Baustelle einplanen. Beginnend in Höhe des Umspannwerks Klostermansfeld bis zur Wipperbrücke kurz vor dem Abzweig der B 86 wird die Fahrbahn der vielbefahrenen Strecke erneuert.

Im Zuge der Sanierungsmaßnahme an der Straße selbst, werden auch die vier Brückenbauwerke an dem rund dreieinhalb Kilometer langen Abschnitt umfassend instandgesetzt.

Teil des Vorhabens ist auch die Ertüchtigung des Anschlusses der Landesstraße (L) 226 bei Klostermansfeld auf einer Länge von rund 600 Metern.

Die Gesamtkosten dafür belaufen sich voraussichtlich auf rund 3,5 Millionen Euro.

Für die erforderlichen Arbeiten müssen die betroffenen Abschnitte der L 226 und der B 180 ab Montag voll gesperrt werden.

An der L 226, wo knapp drei Wochen lang (01. bis 19.08.) gebaut wird, ist der Abschnitt zwischen der B 180 und der Tankstelle in Klostermansfeld nicht passierbar. Auch die Kreisstraße (K) 2321 ist von der unvermeidlichen Sperrung betroffen.

Der Verkehr in Richtung Klostermansfeld wird solange weiträumig über Mansfeld (L 225) umgeleitet. Autofahrer mit Fahrtziel Siersleben und Thondorf werden über Helbra (L 225) und Volkstedt (L 160 und L 72) geführt.

Hier ist das Ziel, pünktlich mit Beginn des neuen Schuljahres fertig zu sein.

Für die Sanierung der B 180-Strecke zwischen den Knotenpunkten mit der B 86 und den L 159/L 72 sind dagegen rund zehn Wochen Bauzeit eingeplant.

Autofahrer in Richtung Aschersleben werden derweil über Siersleben und Welfesholz (L 72) sowie Hettstedt (L 158) zur B 180 geführt.

In Richtung Eisleben verläuft die Umleitung über Mansfeld (L 225), Klostermansfeld und Helbra (L 160) nach Volkstedt auf

die B 180.

Anfang Oktober sollen die sanierten Straßen wieder uneingeschränkt befahrbar sein.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de